



## "BOYS TO MEN" - Wie Jungs zu Männern werden

Auf dem «Weg zur vaterlosen Gesellschaft», den Alexander Mitscherlich 1963 beschrieben hat, sind wir inzwischen weit vorangekommen. Nicht nur die Väter sind aus den Familien verschwunden, auch die Lehrer aus den Schulen. Die Welt der Männer und die Welt der Heranwachsenden sind verschiedene Planeten geworden. Dabei braucht es nach einem afrikanischen Sprichwort ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.

Während Jugendliche früher schrittweise in den Kreis der Männer aufgenommen wurden – in den Naturvölkern durch Initiationsriten –, müssen sie diese wichtigen Lehrjahre heute weitgehend ohne Bezugspersonen und real existierende Vorbilder bewältigen.

«Es ist einfacher, Jungs zu starken Männern zu erziehen, als gebrochene Männer zu reparieren.» Nach diesem Motto arbeitet das vor 14 Jahren von den Amerikanern Joe Sigurdson und Craig McClain gegründete generationenübergreifende Mentoring-Programm «Boys to Men». Burschen erhalten in Gruppensitzungen und Einzelgesprächen erfahrene Mentoren als Gegenüber. Die Mentoren werden von «Boys to Men» gewissenhaft ausgewählt und durch ein mehrstufiges Qualifizierungs- und Ausbildungsprogramm auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Sowohl die Beschäftigung mit sich selbst, als auch die Interaktion mit den anderen Jungen und Männern als Gegenüber ist neu für viele Burschen. Methoden der Spiel- und Erlebnispädagogik, des Zukunftcoachings, der Konfliktlösung, der Meditation, der Visionssuche und der asiatischen Selbstverteidigung werden sinnvoll miteinander verwoben. Dadurch gewinnen junge Männer Stärke, Selbstsicherheit, Mut, Erkenntnis und Zuversicht.

Weltweit gibt es bereits über 30 «Boys to Men»- Centers, seit kurzem auch eines in der Schweiz. Für den Aufbau von «Boys to Men»-Mentoring in Bern werden noch Jungs und Männer gesucht. Jungen brauchen Männer. Männer brauchen aber auch Jungen! Erst wenn ein Mann seinen Lebenssinn in den Dienst der nächsten Generation stellt, wird er zum wirklich reifen Mann oder nach einem griechischen Sprichwort: Wenn Männer Bäume pflanzen, in deren Schatten sie niemals sitzen werden, dann kann die Gemeinschaft aufblühen.

Weitere Infos: [www.boystomen.ch](http://www.boystomen.ch) oder bei Peter Schertenleib: [Peter.schertenleib@boystomen-mentoring.ch](mailto:Peter.schertenleib@boystomen-mentoring.ch) / Thomas Meyer: [ThMeyer@gmx.ch](mailto:ThMeyer@gmx.ch)